

Bei Schweinen in den Ferien

Die 14-jährige Lena arbeitet bei der Aktion „Landleben Live“ auf einem Bauernhof



Die kleinen Ferkel hat Lena besonders ins Herz geschlossen.

Tannhausen sz Zwei Augen blitzen unter dem Auto hervor. Es ist der Hofkater, der sich unter den Autos entlangschlängelt und Bäuerin Bettina Braun aus sicherer Entfernung beobachtet. „Er ist noch nicht so lange bei uns“, sagt sie. „Aber er wird jeden Tag ein bisschen mutiger.“ Um den Neuzugang muss sich die Bäuerin nicht besonders kümmern. Aber um die Schweine, Schafe und die Pferde, die auf dem Hof leben. Seit zwei Wochen hilft ihr die 14-jährige Lena dabei, die Arbeit auf dem Hof zu stemmen.

Obwohl eigentlich gerade Sommerferien sind, beginnt der Tag für Lena früh. „Jeden Tag um 7.30 Uhr gehe ich in den Schweinestall“, sagt sie. Dann hat die 14-Jährige noch nicht gefrühstückt, denn erstmal müssen die Tiere auf dem Bauernhof von Bettina Braun in Tannhausen versorgt werden. Ob Stall ausmisten, Tiere füttern oder auch mal die Tomaten gießen, Lena ist den ganzen Tag auf dem Hof beschäftigt.

Landluft schnuppern

Für zwei Wochen lebt Lena, die eigentlich mit ihren Eltern in einer Drei-Zimmer-Wohnung in Dewangen ohne Garten wohnt, auf dem Bauernhof in Tannhausen. Sie macht bei der Aktion „Landleben Live“ vom Evangelischen Bauernwerk mit. Dabei verbringen Jugendliche

zwei bis sechs Wochen ihrer Ferien auf dem Bauernhof und helfen den Familien dort im Alltag.

Bäuerin Bettina Braun verdient ihr Geld vor allem mit der Ferkelmast. Sie kauft kleine Ferkel und mästet sie, bis sie rund 30 Kilo schwer sind. Dann werden die Schweine weiter verkauft, um geschlachtet zu werden. Es ist heutzutage eher ungewöhnlich geworden, dass Landwirte unterschiedliche Tiere auf ihrem Hof haben. „Die meisten Bauern konzentrieren sich mittlerweile auf eine Tierart“, sagt Braun.

Die Bäuerin ist zufrieden mit Lena. „Sie kümmert sich auch alleine um die Tiere“, sagt sie. „Und wenn etwas anders ist, als es sein soll, berichtet sie das auch.“ Sie möchte Lena eine Empfehlung schreiben. Dann ist sie auch auf anderen Höfen willkommen und kann dort in den Ferien noch andere Erfahrungen sammeln.

Morgen fährt Lena wieder nach Hause nach Dewangen zu ihren Freunden und ihrer Familie. Dort muss sie sich nur um zwei Meerschweinchen kümmern. Auch wenn die vergangenen zwei Wochen oft anstrengend für Lena waren, wird sie den Bauernhof vermissen. „Ich möchte wieder kommen“, sagt sie.

Das Evangelische Bauernwerk organisiert, vermittelt und begleitet die Aufenthalte von jungen Erwachsenen ab 14 Jahren auf Bauernhöfen. Interessenten wenden sich an Veronika Grossenbacher unter Telefon 07942 / 107-12 oder per E-Mail an V.Grossenbacher@hohebuch.de. Weitere Informationen unter www.landleben-live.de.